



Gemeinsame Presseinfo

19. September 2019

Nutzungsvereinbarungen diese Woche zurückschicken!

Schnelle Rückmeldung der Bürger vereinfacht Planung und Bauabwicklung beim Glasfaserausbau von Hückeswagen und Wipperfürth

WIPPERFÜRTH/HÜCKESWAGEN. Über den Glasfaserausbau wurden die betroffenen Haushalte vor einigen Wochen in den Bauabschnitten WI1 (Teile der Innenstadt Wipperfürth) und HÜ2 (Bereiche in Hückeswagen vor allem westlich und nord-westlich der Innenstadt) per Post informiert. Um einen kostenlosen Glasfaseranschluss zu erhalten, bittet die BEW dringend darum, die zugesandte "Nutzungsvereinbarung für lichtwellenleiterbasierte Grundstücks- und Gebäudenetze" (NVGG) für diese Bauabschnitte bis Ende dieser Woche bei der BEW einzureichen!

Auch Bürger, deren Gebäude unmittelbar an den geplanten Trassen liegen sind von der BEW angeschrieben worden und haben jetzt die Chance, an das Glasfasernetz angeschlossen zu werden. Auch diese Bürger werden gebeten, die Nutzungsvereinbarung bis Ende nächster Woche zurückzusenden.

Dies erleichtert die Planung der Arbeiten in den Bauabschnitten, denn am 07. Oktober soll bereits in WI1 gestartet werden.

Alle Bürger in den oben genannten Bauabschnitten, die nicht angeschrieben worden sind, können sich bei Interesse gerne unter 02267 686-400 informieren, ob in der jetzigen Bauphase noch die Möglichkeit ans Glasfasernetz zu kommen besteht!

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bundesförderung Breitband

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Projekträger des
Bundesministeriums
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

Im ersten Bauabschnitt LVZ 1 (Bereich Altensturmberg, Egerpohl, Küppersherweg, Lendringhausen, Niederwipper, Peppinghausen, Stillinghausen) sind inzwischen 100 Prozent der Nutzungsvereinbarungen aller angeschriebenen geförderten Anschlüssen an die BEW zurückgesendet worden. Jens Langner, Geschäftsführer der BEW bedankt sich für die schnelle Rücksendung „Bei einem solchem Mammutprojekt sind wir auf die Unterstützung aller Bürger angewiesen. So war es möglich mit den Bauarbeiten pünktlich zu starten und bereits die ersten Glasfaserhausanschlüsse in Niederwipper herzustellen.“

Bergische Energie- und Wasser-GmbH

Mit rund 125 Mitarbeitern sorgt die Bergische Energie- und Wasser-GmbH (BEW) für die sichere Versorgung der rund 92.500 Einwohner von Hückeswagen, Kürten, Wermelskirchen und Wipperfürth mit Strom, Gas und Trinkwasser. Zudem gestaltet sie die Energiewende in der Region aktiv, unter anderem durch den Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektromobilität. Zu den neuen Geschäftsfeldern des Energie- und Dienstleistungsunternehmens zählt auch die Telekommunikation. Hier konzentriert sich die BEW mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung in komplexen Infrastrukturen auf den Auf- und Ausbau von Glasfasernetzen. Sie kooperiert dabei beim geförderten Ausbau des Breitbandnetzes in Hückeswagen und Wipperfürth mit innogy TelNet: Die BEW legt die Glasfaserleitung bis ins Haus (passive Infrastruktur) und innogy TelNet stellt die aktive Technik sowie weitere nötige Dienste für den Betrieb der Breitbandnetze bereit.

Schloss-Stadt Hückeswagen und Hansestadt Wipperfürth

Beide Städte sehen in einem leistungsfähigen Internet einen wesentlichen Faktor für Lebensqualität, Wirtschaftskraft und Regionalentwicklung. Deshalb haben sie im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit den Bau eines Breitbandnetzes in Gebieten ihrer Kommunen mit einer Internet-Übertragungsgeschwindigkeit von unter 30 Megabit pro Sekunde ausgeschrieben, solche unterversorgten Gebiete werden als weiße Flecken auf der Internetlandkarte bezeichnet. Die BEW und ihr Kooperationspartner innogy TelNet haben das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Der Ausbau in weißen Flecken wird von der Bundesregierung durch das Bundesförderprogramm Breitband und vom Land Nordrhein-Westfalen gefördert. Die Glasfasernetze sind Eigentum der BEW; die Anschlussnehmer können den Anbieter von Telekommunikationsleistungen frei wählen.

Pressekontakt:

BEW Bergische Energie-
und Wasser-GmbH
51688 Wipperfürth / Sonnenweg 30
info@bergische-energie.de
www.bergische-energie.de

Sonja Gerrath
Telefon 02267 686-502
sonja.gerrath@bergische-energie.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bundesförderung Breitband

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



atene
KOM

Projekträger des
Bundesministeriums
für Verkehr und
digitale Infrastruktur